

Wiegenlied

Franz Schubert, op 98 Nr. 2

langsam

Gesang

1. Schla - fe, schla - fe, hol - der sü - ßer Kna - be, lei - se wiegt dich

Klavier

pp

dei - ner Mut - ter Hand; sanf - te Ru - he, mil - de La - be

bringt dir schwe bend die - ses Wie gen - band.

2. Schlafe, schlafe in der Flaumen Schoße, noch umtönt dich lauter Liebeston; eine Lilie, eine Rose, nach dem Schlafe werd' sie dir zum Lohn.
3. Schlafe, schlafe, holder süßer Knabe, leise wiegt dich deiner Mutter Hand; sanfte Ruhe, milde Labe bringt dir schwebend dieses Wiegenband.

Matthias Claudius 1740-1814